

Oberliga Herren Nord-West

ASC Göttingen : TSV Algedorf
Sonntag, 11.12.2022, 13:00 Uhr

Petersen macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den ASC Göttingen hat der TSV Algedorf am Sonntag in weniger als 145 Minuten zwei Punkte in der Oberliga Herren Nord-West gesammelt. Beim ASC Göttingen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 9:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Görtz / Ahn letztlich auf Lager, um Petersen / Petersen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Fünf Sätze beharkten sich Hesse / Dörner und Schöttelndreier / Wagemann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Cedric Görtz konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jörn Petersen beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Eunbin Ahn die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Lars Petersen abgab und eine Niederlage kassierte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keine Chancen hatte Jakob Hesse beim 7:11, 9:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Florian Wagemann, so dass Wagemann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Dennis Dörner bekam seinen Gegner Patrick Schöttelndreier beim deutlichen 2:11, 5:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Keine Chancen hatte Cedric Görtz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Lars Petersen, so dass Petersen seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Eunbin Ahn kam mit der Spielweise von Jörn Petersen am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Ohne Satzgewinn für Jakob Hesse verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Patrick Schöttelndreier. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Keinen Zähler beisteuern konnte Dennis Dörner im Spiel gegen Florian Wagemann, das 0:3 verloren ging. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV Algedorf die Halle.

Nach nun 5 Niederlagen in Folge heißt es für den ASC Göttingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Eintracht Bledeln II am 18.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Algedorf wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Arminia Hannover am 11.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ASC Göttingen

Doppel: Görtz / Ahn 0:1, Hesse / Dörner 0:1

Einzel: C. Görtz 1:1, E. Ahn 1:1, J. Hesse 0:2, D. Dörner 0:2

TSV Algedorf

Doppel: Petersen / Petersen 1:0, Schöttelndreier / Wagemann 1:0

Einzel: L. Petersen 2:0, J. Petersen 0:2, P. Schöttelndreier 2:0, F. Wagemann 2:0